



ATION BW
INNOV 2015

INNOVATIONSPREIS
DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG
DR.-RUDOLF-EBERLE-PREIS

AUSSCHREIBUNG
2015



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Vorsprung durch Innovationen



Innovationen entstehen oftmals an den Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Technologien, Branchen und Sektoren. Egal ob es um Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität oder die Digitalisierung, um Gesundheit oder industriennahe Dienstleistungen geht – in allen Bereichen haben Innovationen in den letzten Jahren zu rasanten Entwicklungen geführt. Wir verdanken es auch diesen Entwicklungen, dass Baden-Württemberg wirtschaftlich glänzend dasteht: Die Beschäftigung ist auf einem Rekordniveau und Baden-Württemberg weist die größte Exportdynamik aller deutschen Flächenländer auf.

Doch Innovationen bewegen nicht nur die Wirtschaft, sondern mindestens ebenso unsere Gesellschaft. Sie eröffnen neue Möglichkeiten, erleichtern den Alltag, schaffen Teilhabe und gesellschaftliches Miteinander. Mit anderen Worten: Für uns als Volkswirtschaft und Gesellschaft führt an Innovation kein Weg vorbei.

Gerade die Betriebe und ihre Beschäftigten in Baden-Württemberg wissen, wie wichtig Investitionen in die Innovationskraft sind, um in Zukunft den entscheidenden Schritt voraus zu sein. Sie wissen aber auch, dass die Rahmenbedingungen wohl nirgendwo besser sein könnten als bei uns. Denn in Baden-Württemberg finden sich nicht nur hervorragend ausgebildete Fachkräfte, sondern auch eine einmalige Forschungslandschaft. Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstitute arbeiten gemeinsam mit den Unternehmen an den Technologien und Produkten der Zukunft.

Auch deswegen sind wir die innovativste Region Europas. Doch diesen Erfolg verdanken wir letztlich vor allem all jenen, die neue Wege beschreiten, etwas wagen und weiterdenken. Wir mögen als Land über wenige natürliche Rohstoffe verfügen – unser wertvollster Rohstoff sind unsere klugen Köpfe. Sie haben dafür gesorgt, dass Baden-Württemberg vom Armenhaus Europas zum Hightech Standort aufsteigen konnte. Und sie sorgen heute dafür, dass wir so stark bleiben können.

Mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, einer der traditionsreichsten Preise für Innovationen in Deutschland, wollen wir diese klugen Köpfe und die führende technologische Position unserer Wirtschaft öffentlich sichtbar machen. Doch es sollen nicht nur großartige Ideen, Innovationen und unternehmerische Leistungen unserer mittelständischen Unternehmen gewürdigt werden. Es geht auch darum, Neugierde, Phantasie und den Mut zur Veränderung zu fördern. Darum, kluge Köpfe anzustiften, sich den Fragen unserer Zeit zu stellen und neue Antworten zu entwickeln.

In welcher Branche, auf welchem Gebiet auch immer Ihr Unternehmen innovative Ideen entwickelt hat – wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Nutzen Sie die Chance, Ihre Innovation einer fachkundigen Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft und auch der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und nehmen Sie am diesjährigen Wettbewerb teil. Schon jetzt möchte ich Ihnen viel Erfolg wünschen!

A handwritten signature in black ink that reads "Nils Schmid". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Dr. Nils Schmid MdL
Stellvertretender Ministerpräsident und
Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg

Das Land Baden-Württemberg schreibt auch 2015 wieder den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, für besondere innovatorische Leistungen mittelständischer Unternehmen aus. Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen:

- bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen
- bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 50.000 € sowie Urkunden vergeben. Darüber hinaus lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH im Rahmen des Wettbewerbs einen Sonderpreis für junge Unternehmen in Höhe von 7.500 € aus.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung

- mit Sitz in Baden-Württemberg und
- einem Jahresumsatz bis zu 100 Mio. € und
- max. 500 Beschäftigten.

Bestehen bei einem Unternehmen Mehrheitsbeteiligungen mit anderen Unternehmen, so ist der Umsatz der Unternehmensgruppe maßgebend. Ingenieurbüros müssen in Deutschland produzieren lassen.

Der Sonderpreis richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter sind als 10 Jahre und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von max. 10 Mio. € erzielen.

Wo können Sie sich bewerben?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung

- bei Ihrer Industrie- und Handelskammer,
- bei Ihrer Handwerkskammer oder
- beim Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V., Gerhard-Koch-Straße 2 – 4, 73760 Ostfildern ein.

Bewerbungsschluss

Sonntag, 31. Mai 2015

Wie geht es weiter?

Der Baden-Württembergische Handwerks- tag, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag und der Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. leiten die auf Vollständigkeit geprüften Bewerbungen an das Regierungspräsidium Stuttgart weiter. Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Preiskomitee. Es bewertet die Bewerbungen nach folgenden drei Kriterien:

- technischer Fortschritt
- besondere unternehmerische Leistung
- nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg

Ist eines dieser Kriterien nicht erfüllt, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Das Preiskomitee bestimmt die Aufteilung des Preises und berät das Land bei der Ausgestaltung der Preisvergabe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung und Dokumentation

Die Preise und Anerkennungen werden in einer öffentlichen Veranstaltung verliehen.

Die Bewerbungsgegenstände von

- Preisträgern und
- weiteren vom Preiskomitee ausgewählten Bewerbern, die eine Anerkennung erhalten haben, werden der Öffentlichkeit präsentiert und in einer Broschüre dokumentiert.

Welche Bewerbungsunterlagen sind erforderlich?

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und schildern Sie auf max. 10 Seiten den technischen Fortschritt der Entwicklung, die innovatorische Leistung sowie die besondere unternehmerische Leistung. Legen Sie auch Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg bei. Sie erleichtern so der Jury die Beurteilung Ihrer Bewerbung. Hilfreich dabei können folgende Angaben sein:

Technischer Fortschritt und innovatorische Leistung:

- Gegenstand der Bewerbung
- Darlegung der technischen Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und zum Stand der Wettbewerber
- bei zulassungspflichtigen Produkten und Verfahren einen Nachweis der Zulassung
- weitere Informationen (z. B. Zusammenarbeit mit externen Stellen, Kooperation mit anderen Unternehmen)

Besondere unternehmerische Leistung:

- z. B. Risikobereitschaft, persönlicher Einsatz, Erkennen von Marktnischen

Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg:

- realisierter Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand
- sofern noch kein Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand erzielt wurde, Nachweis über Bestellungen für das betreffende Produkt im Ausschreibungsjahr
- Angaben zum Markt (Markteinführung, derzeitige Marktposition, Entwicklungsmöglichkeiten)
- weitere Informationen (z. B. Messebeteiligungen)

Zusätzlich erbitten wir folgende Unterlagen:

- Angaben zur Unternehmensentwicklung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- Zusammenfassung der Bewerbung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- Prospekt, in dem der Bewerbungsgegenstand ausführlich dargestellt ist oder eine gleichartige Bild-Text-Information
- ein Foto des Bewerbungsgegenstandes
- Angaben über Abmessungen, Gewicht sowie benötigte elektrische Anschlüsse für ein eventuell bereitzustellendes Exponat

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in dreifacher Ausfertigung ein (1 Original und 2 Kopien).

Der Bewerbungsbogen ist auch unter www.innovationspreis-bw.de als ausfüllbares PDF verfügbar.

Haben Sie weitere Fragen?

Auskunft zum Innovationspreis erteilt Ihnen beim Regierungspräsidium Stuttgart: Herr Baumgärtner, Tel.: 0711 123-2602 E-Mail: info@patente-stuttgart.de Internet: www.innovationspreis-bw.de

PREISTRÄGER 2014:

Knecht Maschinenbau GmbH

Witschwender Straße 26
88368 Bergatreute
Tel.: 07527 928-0
Fax: 07527 928-32
www.knecht.eu

FutureE Fuel Cell Solutions GmbH

Bahnhofstraße 82
73240 Wendlingen a.N.
Tel.: 07024 46608-0
Fax: 07024 46608-120
www.future-e.de

Polytec GmbH

Polytec-Platz 1 – 7
76337 Waldbronn
Tel.: 07243 604-0
Fax: 07243 699-44
www.polytec.com

IOLITEC Ionic Liquids Technologies GmbH

Salzstraße 184
74076 Heilbronn
Tel.: 07131 89839-0
Fax: 07131 89839-109
www.iolitec.de

SONDERPREISTRÄGER 2014:

Syylex AG

Hermann-Schwer-Straße 3
78048 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07721 944 748-0
Fax: 07721 944 748-9
www.syylex.com

ANERKENNUNGEN 2014:

ameria GmbH

Gutenbergstraße 7
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 4343-300
Fax: 06221 4343-303
www.ameria.de

HB Technologies AG

Paul-Ehrlich-Straße 5
72076 Tübingen
Tel.: 07071 9761-1
Fax: 07071 9761-90
www.h-net.com

Impressum:

Regierungspräsidium Stuttgart
Informationszentrum Patente
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

im Auftrag des
Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss)
70173 Stuttgart

Gestaltung:

stapelbergundfritz.com

BEWERBUNGSBOGEN FÜR DEN INNOVATIONSPREIS DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Abrufbar unter: www.innovationspreis-bw.de

¹ Bei Doppelmitgliedschaft bitte beide Kammern angeben.

² max. 5 Worte

³ kurze, technisch verständliche Beschreibung

1. Angaben zum Unternehmen

Firma

Rechtsform

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Ansprechpartner

Durchwahl

Geschäftsführer

Durchwahl

Zuständige Handwerkskammer ¹

Zuständige IHK ¹

Branche

Gründungsjahr

Produkt- und Dienstleistungspalette

Gesamtumsatz des Vorjahres (Unternehmensgruppe) in €

Exportanteil

Zahl der Beschäftigten

davon Forschung und Entwicklung

2. Angaben zur innovatorischen Leistung

2a. Bewerbungsgegenstand (Name des Produkts bzw. techn. Verfahrens) ²

2b. Kurzbeschreibung des Bewerbungsgegenstandes ³

2c. Technische Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und der Wettbewerber (nur das Hauptmerkmal angeben)

2d. Entwicklungsaufwand in €

2e. Entwicklungszeit

2f. Schutzrechte

3. Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg

3a. Realisierter Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand (nach Jahren aufgeschlüsselt) in €

3b. Wurde kein Umsatz realisiert, nachgewiesene Bestellungen im Ausschreibungsjahr (Nachweise bitte beifügen)

ANLAGEN

Fügen Sie bitte dem ausgefüllten Bewerbungsbogen folgende Anlagen bei (insbes. ausführliche Angaben zur technischen Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und der Wettbewerber).

Eine Bewerbung ohne diese Unterlagen ist unvollständig und eine Bewertung damit nicht möglich.

- Angaben zum technischen Fortschritt und zur innovatorischen Leistung (max. 5 DIN-A4-Seiten)
Gegenstand der Bewerbung, Darlegung der technischen Neuheit des Bewerbungsgegenstandes im Vergleich zum Stand der Technik und zum Stand der Wettbewerber, Nachweis der Zulassung bei zulassungspflichtigen Produkten oder Verfahren, weitere Informationen.
- Angaben zur besonderen unternehmerischen Leistung (max. 2 DIN-A4-Seiten)
Z. B. Risikobereitschaft, persönlicher Einsatz, Erkennung von Marktnischen.
- Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg (max. 3 DIN-A4-Seiten)
Sofern noch kein Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand erzielt wurde, Nachweis über Bestellungen für das betreffende Produkt im Ausschreibungsjahr, Angaben zum Markt, weitere Informationen.
- Angaben zur Unternehmensentwicklung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- Zusammenfassung der Bewerbung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- Prospekt, in dem der Bewerbungsgegenstand ausführlich dargestellt ist, oder eine gleichartige Bild-Text-Information
- ein Foto des Bewerbungsgegenstandes
- Angaben über Abmessungen, Gewicht sowie benötigte elektrische Anschlüsse für ein eventuell bereitzustellendes Exponat
- vollständige Kopie der Bewerbungsunterlagen

Auf den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – wurde ich aufmerksam durch:

Es wird erklärt, dass der Bewerbungsgegenstand nicht Gegenstand einer schutzrechtlichen Auseinandersetzung ist.

Ich / Wir anerkennen die Teilnahmebedingungen und versichern, dass alle Angaben in der Bewerbung der Wahrheit entsprechen.

Ich / Wir stimmen der Speicherung der Angaben in einer Datei und ihrer Bearbeitung im automatisierten Verfahren sowie zur öffentlichen Berichterstattung, einschließlich der Veröffentlichung von Abbildungen und der Präsentation des Bewerbungsgegenstandes auf Veranstaltungen des Landes Baden-Württemberg zu.

Ich / Wir versichern, dass durch die Veröffentlichung des Bewerbungsgegenstandes in der Dokumentation und Ausstellung keine Rechte Dritter verletzt werden. Das Land wird insofern von Ansprüchen Dritter freigestellt.

Mir / Uns ist bekannt, dass vom Regierungspräsidium Stuttgart, außer im Falle von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten, keine Haftung für Verlust, unberechtigte Verwendung oder Beschädigung der eingesandten Bewerbungsunterlagen übernommen werden kann.

Ort

Datum

Unterschrift der Geschäftsführung